

JUNGWACHT BLAURING KANTON

LUZERN

JAHRESBERICHT

ZWETAUWENDUND

NEUNZEHN



jungwacht  
blauring  
luzern

# INHALT

<b>2</b>	INHALT	<b>21</b>	RT LUZERN
<b>3</b>	VORWORT	<b>22</b>	RT PILATUS
<b>4-5</b>	KK 1-19	<b>23</b>	RT RONTAL
<b>6-7</b>	KK 2-19	<b>24</b>	RT ROTTAL
<b>8</b>	VORSTAND	<b>25</b>	RT SEETAL
<b>9</b>	KANTONSPRÄSES	<b>26</b>	RT SURSEE
<b>10-11</b>	ARBEITSSTELLEN	<b>27</b>	RT WIGGERTAL
<b>12</b>	OK KALA 2020	<b>28-30</b>	JAHRESRECHNUNG 2019
<b>13-17</b>	FACHGRUPPEN	<b>31</b>	IMPRESSIONEN AUS DEN KURSEN
<b>18</b>	PFADI UND JUBLA A DE LUGA	<b>32-33</b>	STATISTIK
<b>19</b>	RT ÄMMEBORG	<b>34</b>	SCHLUSSWORT
<b>20</b>	RT ENTLÉBUCH	<b>35</b>	IMPRESSUM

# VORWORT

## ES LÄUFT WAS!

Wie oft ich dies im letzten Jahr gedacht habe!

Egal wann und wo man im Kanton gerade unterwegs ist, es *läuft* was und die Jubla ist präsent.

Am Jublatag beispielsweise konnte man durch den ganzen Kanton *laufen* und an zahlreichen Orten wurde einem ein tolles Programm präsentiert.

Doch die Jubla war nicht nur an diesem Tag ein *geläufiger* Begriff;

- so wurde in Kursen an Leitenden*laufbahnen* geschmiedet
- an Jublastämmen wurde über den *Ablauf* des Kantonslagers diskutiert
- ein *Geläuf* gab es auch an den Kantonskonferenzen, an welchen die Delegierten aus dem ganzen Kanton zusammenkamen um mitzubestimmen.
- wortwörtlich ums *Laufen* ging es im erstmals durchgeführten Wanderlager
- ebenfalls gut *abgelaufen* ist die LUGA, an welcher Jungwacht Blauring Kanton Luzern zusammen mit der Pfadi präsent waren.

Die ganz kurze und natürlich noch lange nicht komplette Liste zeigt auf, es *läuft* was! Es *läuft* aber noch viel mehr! Höcks, Gruppenstunden, Sitzungen, Scharanlässe, da ein Flyer, dort ein Anlass, da eine Gruppe, da ein Jubla-Pulli.... All dies führt dazu, dass die Jubla im ganzen Kanton präsent ist.

Unzählige Stunden werden mit vollem Herzblut in die Jubla gesteckt, damit „de Charre *läuft*“, dafür gilt es DANKE zu sagen!

Und auch wens im nächsten Jahr einmal nicht nach Plan *läuft*, der *Lauf* der Dinge wird bestimmt passen!

**DOMINIQUE WEBER & ELIAS MÜLLER**

# KANTONSKONFERENZ 1/19

IM GRÖSSTEN BUCH DER WELT!

Traditionsgemäss fand die erste Kantonskonferenz im Frühling ausserhalb der Stadtmauern Luzerns statt. Das Regioteam Entlebuch lud ein, „das grösste Buch der Welt“ zu bestaunen und so reisten am 11. Mai gegen 100 Jublaleute aus dem ganzen Kanton nach Schüpfheim. Die für viele weite Reise ins Entlebuch wurde mit einem vielfältigen Programm belohnt.

Noch vor dem geschäftlichen Teil konnte man sich an verschiedenen Workshops zu Themen wie jubla.konferenz, Prävention oder zur nationalen Datenbank jubla.db informieren. Beim anschliessenden Netzwerka-péro ging es nicht nur darum, die besten Häppchen zu ergattern, sondern auch sein eigenes Jubla-Netzwerk zu erweitern und sich über anstehende Anlässe wie das kulti19 oder das KALA 2020 zu informieren. Um am geschäftlichen Teil der Kantonskonferenz eine gute Falle zu machen, ergatterten sich auch zahlreiche Teilnehmende ein Jubla-Cap am Stand der FG PR.

Am Geschäftsteil wurde die Jahresrechnung 2018 angenommen, Debora Gsaller, Evi Barmet, Simone Weber und David Schmidig wurden in den Vorstand wiedergewählt und es wurden die neuen Statuten von gerade 10! Scharen verabschiedet.

Ebenfalls verabschiedet wurden Aron Hürlimann, Antonia Stalder und Kilian Koch, welche sich jahrelang mit viel Herzblut in verschiedensten Funktionen für Jungwacht Blauring Kanton Luzern eingesetzt haben. Mit Annegreth Bienz war auch eine Vertretung der römisch-katholischen Landeskirche des Kantons Luzern vor Ort vertreten und konnte sich mit ein paar wertschätzenden Worten an die Engagierten aus dem ganzen Kanton wenden.

Bei einem gemütlichen Abendessen konnte man sich nochmals austauschen, netzwerken und alte Lebensfreunde wiedersehen.

**DOMINIQUE WEBER & ELIAS MÜLLER**





# KANTONSKONFERENZ 2/19

## FEUER UND FLAMME

Die zweite Kantonskonferenz fand zu Besuch bei der römisch-katholischen Landeskirche des Kantons Luzern statt. Gegen 70 Delegierte aus dem ganzen Kanton fanden den Weg an den Abendweg 1 in Luzern. Die Synodalrätin Sandra Huber (Ressort Kirchliche Jugendarbeit und Kommunikation) führte in die Struktur der Landeskirche ein, damit auch alle Anwesenden wussten, wo man zu Gast war.

Im geschäftlichen Teil wurde das Budget 2020 angenommen und Flavio Schmidig, Lara Fischer und Arno Stirnimann wurden im Vorstand bestätigt. Mit Manuel Schulze wurde ein neuer Revisor gewählt. Auch an dieser Kantonskonferenz konnten wieder Scharstatuten, diesmal 4 an der Zahl verabschiedet werden. Zudem wurden die Anwesenden über anstehende Anlässe und Projekte informiert und konnten ihre Meinung zu einem zukünftigen Grossanlass von Jungwacht Blauring Schweiz kundtun und so direkt mitbestimmen.

Dank dem doch noch verhältnismässig guten Wetter konnte nach dem geschäftlichen Teil unter dem Motto „Feuer und Flamme“ ein Apéro auf der Terrasse genossen werden. Feuer und Flamme hatte an diesem Apéro verschiedene Bedeutungen. So stand es für das Jubla-Feuer, welches alle Engagierten im Kanton in sich spüren. Feuer entfachen konnte auch der spirituelle Moment von unserem Kantonspräses Mario. Ebenfalls war es eine kleine Vorankündigung für das Jahresthema 2020, welches „Feuer und Flamme“ lautet. Und eine weitere Bedeutung war kulinarischer Natur; schliesslich konnte man sich am Apéro (je nach gewünschtem Bräunungs- oder Schwärzegrad) das Schlangengrottenbrot und die Schoggibananen mehr oder weniger ins Feuer oder die Flammen halten.

Das Zusammensein an den verschiedenen Feuerschalen konnte auch genutzt werden, um sich mit Vertretenden der Landeskirche auszutauschen und wertvolle Kontakte zu knüpfen.

**DOMINIQUE WEBER & ELIAS MÜLLER**





# VORSTAND

Der Kernvorstand setzte sich im Jahr 2019 aus folgenden Personen zusammen:



**Dominique Weber  
Elias Müller**  
Co-Präsidium



**Arno Stirnimann**  
Aktuar



**Flavian Schnider**  
Kassier



**Antonia Stalder**  
*(bis Herbst 2019)*  
Stellenbegleitung Fachstelle Animation



**Debora Gsaller**  
*(ab Herbst 2019)*  
Stellenbegleitung Fachstelle Animation



**Evi Barmet**  
Stellenbegleitung Fachstelle Sekretariat



**Aron Hürlimann**  
*(bis Herbst 2019)*  
Beisitz



**Mario Stankovic**  
Kantonspräses

Der Gesamtvorstand setzt sich aus dem Kernvorstand und den Fachgruppen-Leitungen zusammen. Die Fachgruppen wurden im Jahr 2019 von folgenden Personen geleitet:



**Simone Weber**  
Leitung FG Animation



**Flavio Schmidig**  
Co-Leitung FG Ausbildung



**Christoph Ratz**  
*(bis Herbst 2019)*  
Co-Leitung FG Ausbildung



**Lara Fischer**  
Leitung FG Coaching



**Lucas Huber**  
Leitung FG PR



**David Schmidig**  
Co-Leitung FG Prävention



**Debora Gsaller**  
*(bis Frühling 2019)*  
Co-Leitung FG Prävention

# KANTONSPRÄSES

Im 2019 durfte ich als Kantonspräses der Jubla Luzern einen unglaublichen und vielfältigen Beitrag des Verbandes für die Jugendpastoral der Römisch Katholischen Kirche im Kanton miterleben.

Ein Höhepunkt im 2019 war für mich das «neue» Co-Präsidium Dominique Weber und Elias Müller, es war jetzt deutlich zu spüren, dass der Kernvorstand nicht mehr grosse Vakanz überbrücken musste. Es ist nicht selbstverständlich, dass die alten und neuen Mitglieder des Kernvorstands so gut zusammen arbeiten. Für mich als Präses ist es eine Freude, dieses sackstarke ehrenamtliche Engagement von allen mitzuerleben.

## Kantonskonferenz

Weiterer Höhepunkt war die Kantonskonferenz 2/19, welche wir am Abendweg bei der Landeskirche des Kantons Luzern abgehalten haben. Eines meiner Aufgaben ist der Brückenbau von Jubla zur Landeskirche und die Erfüllung dieser Aufgabe war mit diesem Anlass gegeben. Wir hatten an der Konferenz Besuch von den Angestellten der Fachbereiche und den Synodalräten. Zum Schluss durften wir die Versammlung bei einem feinen Apéro von der kirchlichen Gassenarbeit auf der unglaublichen Terrasse der Landeskirche abschliessen, auf welcher man das Zentrum von Luzern überblickt.

## GVS Weekend

Neben der theologischen Begleitung, habe ich das Ämtli „Atmosphäre“ inne. Zum Dankeschön lade ich als Kantonspräses einmal im Jahr den Gesamtvorstand zu einem Wochenende, an dem sie nichts organisieren und mittragen müssen. Im Jahr 2019 waren wir auf der Alp Flix in Sur im Kanton Graubünden. Dort übernachteten wir in Jurten und stiegen am Sonntagmorgen bei Nebel auf den nächsten Bergspitz und feierten dort eine kleine Glaubensfeier.

## Kantonale Präsestreffen

Einmal im Quartal werden die Scharpräses zu einem kantonalen Treffen an den Abendweg eingeladen. Dort erfahren sie neben Inputs aus dem Verband, wichtigen kollegialen Austausch für die vielseitige und anspruchsvolle Aufgabe des Präses.

**MARIO STANKOVIC**

# ARBEITSSTELLEN

## FACHSTELLE SEKRETARIAT



Oft denke ich „ich bin ein alter Hase in der Jubla“. Ich bin nun schon über 8 Jahre auf der Fachstelle Sekretariat und der Vorstand von Jubla Luzern hat sich schon mindestens einmal erneuert. So ein Jahresbericht sieht bei mir immer ähnlich aus, aber doch gibt es immer wieder Veränderungen und Erlebnisse, von welchen ich nun gerne berichte.

Das Präsidium von Jubla Luzern hat schon im Jahr 2018 gewechselt. Im Jahr 2019 wurde die Veränderung aber erst richtig spürbar. Durch das Co-Präsidium sind viele Ressourcen da und wieder neue Ansichten und Ideen. Die Abläufe der Fachstelle Sekretariat wurden dadurch auch wieder ein bisschen verändert. Zum Beispiel die Organisation der Kantonskonferenz fiel mehr in meine Hände als auch schon. Ich durfte vieles organisieren, aber auch gleichzeitig Ideen einbringen. Dies machte es zu einer spannenden Herausforderung. Ich habe mich ein bisschen wie eine Event-Managerin gefühlt (-: Ich habe auch gespürt, dass mir vom Vorstand viel Vertrauen entgegengebracht wird.

Viel Vertrauen hat mir auch das OK vom KALA 2020 entgegengebracht. Die Leitung vom Ressort Finanzen habe ich zwar schon im Jahr 2018 übernommen, aber im Jahr 2019 ging es so richtig ans Eingemachte. Schliesslich ging es in diesem Jahr darum ganz viel Geld einzuholen und ein richtig gutes Budget auf die

Beine zu stellen. Da wird schon mit grossen Zahlen jongliert und die Aufgabe hat mir viel abverlangt. Dies ist ein bisschen Neuland für mich, aber es ist toll an der Aufgleisung eines solch grossen Anlasses an vorderster Front dabei zu sein und die positive Energie vom Gesamtorganisationskomitee auch zu erleben. Ich freue mich riesig auf das KALA!

Gefreut habe ich mich auch über die Anfrage von der Bundesleitung, ob ich für Lucia Züst die Mutterschaftsstellvertretung für die Kursadministration übernehmen möchte. Ich habe dieses Angebot angenommen und während 6 Monaten zu ca. 15% für Jubla Schweiz gearbeitet. Ich konnte diese Arbeit ganz unkompliziert in meinem gewohnten Büro ausführen und habe so einen kleinen Einblick in die Arbeitsweisen von Jubla Schweiz bekommen. Davon hat sicher auch Jubla Luzern profitiert. Es war für mich wie eine kleine Weiterbildung. Und plötzlich kam ich mir auch gar nicht mehr so allein vor als „alter Hase“.

**MARLEN STALDER**

## FACHSTELLE ANIMATION



Alles bleibt beim Alten – alles ist neu. Irgendwie so würde ich wohl mein Jahr 2019 auf der Fachstelle Animation beschreiben. Mein erstes komplettes Jahr bei der Jubla Luzern. Als ich dieses nochmals Revue passieren liess, dachte ich, dass ich die Jubla nun verstanden habe. Ich kenne den grössten Teil der Abläufe, die verschiedenen Gremien sowie das ungefähre Programm und wann es stattfindet. Ach, was habe ich mich getäuscht!

In der Jubla ist kein Jahr wie das andere. Natürlich haben die Jahre in ihrer Struktur Ähnlichkeiten, doch kommen immer wieder neue Elemente dazu oder bestehende werden angepasst. So durfte ich 2019 zum ersten Mal einen SLK leiten, die AG Luga beim Wirken erleben, einige Scharen coachen und einen feurigen Regioteam-Fun-Anlass organisieren. Neue Ereignisse, die dafür sorgen, dass mein Arbeitsalltag eben irgendwie doch nicht so richtig ein Alltag wird.

Der Routine wurde also Einhalt geboten. Doch natürlich gibt es auch wiederkehrende Aufgaben. So zum Beispiel die Kantonskonferenzen, welche mir jedesmal wieder vor Augen führen, wie vielseitig die Jubla doch ist. Ich denke da zum Beispiel an den gemütlichen Ausklang der KK im Entlebuch. So machen auch wiederkehrende Aufgaben Spass und verlieren nicht an Spannung.

Jubla bedeutet für mich als FSA also gleichermaßen Neues wagen und Altes hochhalten. Eine Balance, die nicht immer einfach zu halten ist. So stellte sich mir 2019 die Frage, ob der Jublastamm noch gefragt ist. Trotz den ausschliesslich positiven Rückmeldungen war der Anlass doch eher durchschnittlich besucht. Solch kritisches Hinterfragen und Auswerten gehört für mich definitiv auch zur Arbeit. Und ich bin übrigens zuversichtlich, dass der Jublastamm weiterbesteht.

Klappt mal etwas nicht wie gewollt, habt ihr als Scharen die Möglichkeit, das Krisentelefon anzurufen. Ich war zugegebenermassen etwas nervös, also ich im Sommer 2019 zum ersten mal als Krisenverantwortlicher in die Lagersaison ging. Doch auch hier zeigte sich die Jubla von ihrer schönsten Seite. Ich durfte mich in dieser Zeit voll und ganz auf ein kompetentes und Allzeit bereitbes Krisenteam verlassen – ein für mich unerlässlicher Rückhalt.

Nur durch solche Unterstützung und Vernetzung ist eine Fachstelle Animation überhaupt sinnvoll. Denn ich sehe es nicht (nur) als meine Aufgabe, alleine als Fachstelle Dienstleistungen zu erbringen. Die Dienstleistungen der FSA funktionieren nur in Zusammenarbeit mit Scharen, Regioteams, Fachgruppen, Vorstand oder anderen Gremien und Personen. Partizipation ist hier ein Schlüsselwort und in der Jubla gelingt sowieso alles besser, wenn zusammengearbeitet wird.

Dank dieser Zusammenarbeit konnten wir im 2019 sicherlich das eine oder andere Highlight kreieren. Ich denke da z.B. an den Feuerlauf am Regioteam Fun oder an die Werwolfjagd im SLK in Aurigeno. Und da sind natürlich auch noch die unzähligen Stunden an Planung und Vorbereitung, die oft unsichtbar im Hintergrund bleiben, aber genauso viel Spass machen, wie das Ergebnis an sich.

Euch sind all diese Momente zu verdanken. Ihr macht ein aktives und attraktives Jubla-Leben aus und ihr seid es, die meine Arbeit hier auf der Fachstelle Animation so erlebnis- und lehrreich machen. Deshalb ein grosses «Danke» meinerseits. Und als kleine Huldigung an euch: lest doch von jedem Absatz dieses Artikels jeweils nur das erste Wort.

Merci!

**ANDI „BIMBI“ IMBAUMGARTEN**

# OK KALA 2020

**VOLLE KRAFT VORAUS!**



KALA 2020 – ein Zeltlager für 4000 Kinder und Jugendliche, mit dessen Planung wir bereits 2016 begonnen hatten. Ein Zeltlager aber auch, für welches das abgelaufene Jahr 2019 von immenser Bedeutung war.

Das auf 79 Personen gewachsene Gesamt-Organisationskomitee engagierte sich bewundernswert unermüdlich an allen Fronten. So wurden gemeinsam mit der Fachgruppe Ausbildung Workshops in Zeltbau oder Outdoorkochen angeboten, Lagerplatzbesichtigungen auf dem Haupt- und den acht Subplätzen durchgeführt und an der zweiten Infoabend-Runde in Emmenbrücke, Luzern, Sursee und Wolhusen die neuesten Planungs-Entwicklungen präsentiert.

Der Voranlass Tauchgang #01, der Lager-Startanlass, die Big Points Mission Maritim und Fiesta Testa sowie das buchbare Programm zwischen Riesengeländespiel und Schnitzworkshop nahmen langsam Form an. Notunterkünfte wurden organisiert, Ärzte, Feuerwehr

und Polizei kontaktiert. Die An- und Abreise von 59 Scharen mit unterschiedlichen Start- und Zieldestinationen musste koordiniert, ein Helfenden-Tool (für 1925 Helfenden-Schichten!) konzipiert, viele Ausgaben über Stiftungen und Sponsoren finanziert werden. Und sämtliche Neuigkeiten wurden via Flaschenpost, Homepage und soziale Medien kommuniziert.

Und es kommt täglich näher. Das KALA 2020 – ein Zeltlager für 4000 Kinder und Jugendliche. Ein Zeltlager, das nach vier Jahren leidenschaftlicher Planung zwischen künstlerischer Kreativität und notwendiger Nüchternheit, aber dauerhaft dezidiertem Detaillierungsgrad nun endlich vor der Türe steht. Tauch ih – bes debi und rudern wir gemeinsam los!

In grosser Vorfreude - für das Kern-OK

**VALENTIN GMÜR**



ZWÖLF

# FACHGRUPPE AUSBILDUNG

Das Jahr 2019 startete für die FG Ausbildung mit dem traditionellen Kursweiterbildungs-Wochenende in der Jugendalp. Unter den Kursleitenden wurde genetztwerkt, aus- und weitergebildet sowie sich sportlich betätigt. Es sollte nicht das einzige KWW in diesem Jahr bleiben, denn das erste Mal fand das KWW für die kommende Kurssaison 2020 bereits im Dezember dieses Jahres statt.

Die Ausbildungstage Vorwissen und der Netzwerkapero wurden auch dieses Jahr wieder organisiert. Ganz unter dem Motto „Wer könnsch du scho? Wer trreffsch du no?“ konnten die Teilnehmenden mehr über die kantonalen Tätigkeiten in der Jubla erfahren sowie ihr persönliches Netzwerk erweitern.

Im Sommer ging zudem die Suche nach einer Nachfolge der FG-Leitung los. Diese konnte schlussendlich mit Basil Menz und Carla Vogel wiederum in einer Co-Leitung gefunden werden.

Flavio Schmidig und Christoph Ratz geben die Leitung per Ende 2019 ab. Die beiden haben in der FG als treibende Kraft grosse Spuren hinterlassen und die Ausbildung im Kanton nach-

haltig geprägt. Wir danken euch für eure wertvolle Arbeit und euer grosses Engagement!

Weiter bot die FGA in Zusammenarbeit mit dem OK des KALA 2020 im Herbst Workshops für Gruppenleitende im Bereich Sicherheit, Material, Finanzen, Zeltbau und Lagerküche an, welche rege besucht wurden. Das Ziel war, dass sich auch Scharen, welche sich für das KALA das erste Mal in ein Zeltlager begaben bestmöglichst vorbereitet sind.

Im zweiten KWW 2019 im Dezember wurde ein Workshop zum Thema „Musterblock Refreshers“ angeboten, in welchem die Basis für eine Vereinheitlichung der Überprüfung der Mindestkenntnisse für alle GLK's der nächsten Kurssaison gelegt wurde. Dieser neu erstellte Refresher wird voraussichtlich bereits für die Kurssaison 2020 zur Verfügung stehen.

Wir freuen uns auf das kommende Jahr und die neuen Aufgaben welche auch im 2020 auf die FGA zukommen werden.

**CARLA VOGEL & BASIL MENZ**



# FACHGRUPPE ANIMATION

## BÖSEWICHTE UND WELTVERBESSERER

Das vergangene Jahr war von der intensiven Planung des neu geschaffenen Multiregionen-Anlasses (MUREGA) geprägt. Zusammen mit den Regioteams Luzern, Ämmeborg und Pilatus wurde eine Projektgruppe gegründet, welche diesen Grossanlass erstmalig auf die Beine stellt. Der MUREGA findet am 2. Mai 2020 statt und es werden bis zu 300 Kinder aus den drei Regionen erwartet. Gemeinsam wollen sie den Giftmüll-Ganoven das Handwerk legen.

Bösewichte gibt es zwar am MUREGA, an die diesjährige Jubla-Party getrauten sie sich jedoch nicht. Unter dem Motto «Wir kommen in Frieden» haben viele Ausserirdische, Hippies und Weltverbesserer den Weg in die Schüür gefunden. Nach den letztjährigen Schwierigkeiten haben wir präventive Massnahmen getroffen, angefangen mit der gezielten Mottowahl. Diese haben erfreulicherweise Wirkung gezeigt. Es war ein friedliches Fest und die Partygäste haben getanzt, neue Kontakte ge-

knüpft und alte Freundschaften vertieft. Nach der Party ist vor der Party und wir setzen bereits schon wieder die Segel für das nächste Fest.

Im September bot uns das Luzerner Theater mit dem Projekt «Cafe-Bar Güllen» eine Plattform, wo wir die Jubla repräsentieren konnten. Wir haben zusammen mit der Pfadi kurzerhand ein Kubb-Turnier organisiert, bei welchem die Passanten herzlich zum Mitspielen eingeladen waren.

Auch Mitgliedertechnisch hat sich bei der FG Animation einiges getan. Wir mussten uns in diesem Jahr leider von Barbara Buchegger verabschieden und wir möchten ihr an dieser Stelle herzlich für die geleistete Arbeit danken. Mit grosser Freude durften wir jedoch Simon Koller und Adi Stalder bei uns begrüssen.

**CHANTAL SCHWEIZER**



# FACHGRUPPE COACHING

## BEGLEITEN, SICHERSTELLEN UND WEITERENTWICKELN

Verteilt durchs Jahr fanden 5 FG Coaching (FGC) Sitzungen statt. Die Planung und Auswertung des Coachingprozesses und der Lageradministration stand jeweils im Zentrum; es wurden Coacheinteilungen gemacht, Leitfäden für Lagerleitungen und Coachs überarbeitet und die Lagersaison mit unseren rund 50 kantonalen Coachs ausgewertet. Um auf unserer Webseite und via Versand hilfreiche und aktuelle Dokumente zur Verfügung stellen zu können, ist es wichtig, dass die neuesten J+S Änderungen und Verbandsinhalte eingearbeitet werden. Dafür arbeiten wir eng mit der FG Ausbildung (LU und CH) zusammen.

Für Coachs und Lagerleitungen sind wir im Falle von Unklarheiten oder Anliegen in der Lageradministration oder der Zusammenarbeit Coach-Lagerleitung die erste Anlaufstelle.

Zusätzlich zu den administrativen Arbeiten und den Begleitaufgaben in den Regiotteams ist die FGC auch für die Aus- und Weiterbildung der Coachs verantwortlich, um sicher zu stellen, dass im Kanton Luzern genügend ausgebildete Coachs vorhanden sind. Im Jahr 2019 absolvierten wieder 6 motivierte Regioteammitglieder den nationalen Coachkurs. In unserem jährlichen kantonalen MF Coach konnten

auch im 2019 erneut einige Coachanerkennungen aufgefrischt werden, dabei stand der Austausch unter den Coach und die neuesten Änderungen im Zentrum.

Auch bei unseren sehr speditiven und prozessorientierten Sitzungen kam die gute Stimmung nicht zu kurz. Das Team ist mittlerweile enorm gut eingespielt, was unsere spannende FG-Arbeit zusätzlich bereichert und es uns auch möglich macht, unerwarteten Situationen mit Ruhe begegnen zu können und unsere Prozesse stets weiterzuentwickeln.

Vielen lieben Dank für euren grossartigen Einsatz – es ist eine Freude, mit euch zusammen zu arbeiten: Pirmin Felder (RT Ämmeborg), Raphi Lingg (RT Pilatus), Daniela Stalder (RT Entlebuch), Leonie Schenk (RT Luzern), Nathi Hofer (RT Rontal, Vertretung von Lara als FGC-Leitung), Paddy Müller (RT Rontal), Michi Röllli (RT Wiggertal), Rahel Fässler (RT Sursee), Lukas Bieri (RT Rottal) und unser neuestes, zeitlich bis zum KALA begrenztes Teammitglied Aron Hürlimann (OK KALA, Ressort Recht und Sicherheit).

**LARA FISCHER**

# FACHGRUPPE PR

Der dritte Jubla-Tag ist 2019 über die Bühne gegangen. Bereits zum dritten Mal haben viele Scharen ihre Tore für die Öffentlichkeit geöffnet, auch im Kanton Luzern. Dieses Jahr versuchte die FG PR mehr Scharen zu besuchen und selbst in den Jubla-Tag einzutauchen. Das Team «krasse schlette», das Team «Mietschlette» und das Team «theteam» besuchten etwas über 20 Scharen, was die Hälfte aller teilnehmenden Scharen waren. Wir durften Geländespiele, Hüpfburgen, Brätelspass, Tanzeinlagen, Spielplätze, Jubiläen, Ateliers, Zeltstädte und vieles mehr erleben. Einmal mehr waren die Eindrücke des Jubla-Tags wunderschön und zeigten, was Jubla ist. Das Engagement und Herzblut der Leiterinnen und Leitern unseres Kantons ist unglaublich und erfüllte uns mit Freude und Stolz. Wir freuen uns bereits wieder auf den nächsten Jubla-Tag und hoffen natürlich, dass im Jahr 2020 etwas mehr Scharen am Jubla-Tag mitmachen als dies noch 2019 war.

Das Jahr 2019 war auch das Jahr, in welcher wir unsere Social Media Präsenz erhöhen konnten, dies vor allem auf instagram. Am 23. September 2019 durften wir 1500 Abonentinnen und Abonnenten feiern. Wir eröffneten Anfang Oktober unsere neue Rubrik «Sch(t)ar der Woche», in welcher die Scharen sich auf unserem Instagram Kanal präsentieren können. Bisher meldeten sich 24 Scharen, welche bereits «Sch(t)ar der Woche» werden wollten. Dies sind im Moment etwas über 30% der Scharen aus dem Kanton Luzern. Wir hoffen natürlich, dass wir irgendwann alle Sch(t)aren einmal zeigen können. Denn die Scharen sind die Grundlage der Jubla, sie setzen sich für sinnvolle Freizeitaktivitäten für Kinder und Jugendliche ein und investieren Stunden, Tage und Wochen für Gruppenstunden, Lager, Sitzungen oder Scharanlässe.

**LUCAS HUBER**



**JUBLATAG: JUNGWACHT HORW**

# FACHGRUPPE PRÄVENTION

ES GRÜSST DIE KÜCHENCREW AUF HOHER SEE!



Auch die FG Prävention hat zu Beginn des Jahres mitbekommen, dass nun doch schon bald ein riesiges Kala mit der einten oder anderen Herausforderungen für Schar und OK vor der Tür steht. Diesbezüglich konnten wir ein Workshop zum Thema Prävention in Zeltlagern für die Scharen sowie ein Diskussions-Workshop zum Thema Suchtmittel-Prävention für das Kala-OK durchführen.

Natürlich kamen auch die Frühlingkurse nicht zu kurz und so konnte die FG auch dieses Jahr wieder 5 von 8 Kursen mit unseren Blöcken beschenken. Dabei wurde uns bewusst, dass wir unser bisheriges Kurskonzept ein wenig auf den Kopf stellen möchten und den jeweiligen Kursteams in Zukunft eine breitere Palette von Präventionsblöcken bieten möchten, welche auf deren Kursinhalt besser abgestimmt ist. Teilnehmende macht euch auf Fesselndes gefasst!

Weiter konnten wir an der KK 1/19 unser neuer Handlungsfindungsblock durchführen, welcher den Scharleitenden Diskussionen rund um umstrittene Themen im Leitungsteam einfacher machen sollte. Falls also auch du nach Methoden und Ideen suchst, besuche die FG Präventions-Seite auf [jublaluzern.ch](http://jublaluzern.ch). Um all die er-

wähnten Projekte am Laufen zu halten, sowie neue aus dem Boden zu stampfen, haben wir uns entschieden unsere Sitzungsfrequenz sowie unseren Snöck und Rätsel Konsum für das kommende Jahr leicht zu steigern. Wir freuen uns schon jetzt!

Anfang des Jahres verliess uns leider unsere leidenschaftliche Co-Präsidentin und Kokosnusskennerin Debora «De Coco» Gsaller und wirkt nun als Stellenbegleitung im Kernvorstand mit. Wir sind dir extrem dankbar für all deine Arbeit, deine Motivation und Freude, die du zu uns gebracht hast und sind froh dich im KVS/GVS und ganz vielen anderen Anlässen immer wieder antreffen zu dürfen. Doch auf jeden Fall wird der Coconut-Song deine Energien bei uns weiter durch die Sitzungen begleiten! Wir wünschen dir alles Gute Debi! Wir haben aber auch gute Nachrichten im Personellen zu verkünden. Nämlich ist dieses Jahr Michelle Bühlmann aus Emmen zu uns gestossen und arbeitet seitdem Motiviert in unserem nun 7-Köpfigen Team mit. Wir freuen uns auf viele weitere Ideen, Witze und Snöcks von dir, Michelle!

**DAVID SCHMIDIG**

# PFADI UND JUBLA A DE LUGA

DAS LEBEN IM WILDEN WESTEN



# REGIOTEAM ÄMMEBORG

## MAFIA, SPAGHETTI UND EIERDIEBE IN DER REGION ÄMMEBORG

Als Auftakt ins letzte Jahr trafen sich die Leiterinnen und Leiter der Scharen Ämmeborg zu einem Crime n Cocktail Abend. Die Mafiavertreter versammelten sich, um bei italienischen Häppchen und Cocktails die Ratte aus dem Mafiakreise zu finden. Dies gelang schliesslich der Jubla Ämme und sie ergatterten sich den Preis von einem weiteren Apéro. Der Anlass war eine schöne Gelegenheit für die Leitenden der verschiedenen Ämmeborg-Scharen, um sich etwas besser kennenzulernen.

Nicht weniger Action gab es im Frühling in Luzern. Die Eierfreunde Eggiswil hatten nämlich dem Osterhasen das Eierfärbrezept geklaut und waren auf die Hilfe der Jublaner angewiesen. Über hundert Kinder folgten dem Aufruf und reisten mit ihrer Schar nach Luzern, um das Rezept wieder zurückzuholen. In einer adrenalingeladenen Verfolgungsjagd durch die Stadt Luzern wurden das Rezept und somit auch das Osterfest gerettet. Als Feier des Erfolges gab es ein riesiges Eiertütschen.

Weiter lud das Regioteam Ämmeborg vor der Jubla-Party wieder zum traditionellen Spaghettiplausch ein. Ebenfalls besuchten viele von uns ihre Schar im Lager und brachten den Leitern ein kleines Spiel mit.

Dieses Jahr mussten wir uns leider von unserem langjährigen Regioteam-Mitglied Barbara Buchegger verabschieden. Seit Gründungsjahren war sie dabei und hat im Regioteam viele tolle Anlässe organisiert. Der Blauring Rothenburg wird nun von Corinne Vonprunner vertreten und wir heissen sie im Regioteam ganz herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf ein spannendes 2020 mit vielen tollen Momenten und erinnerungswürdigen Anlässen!

### JULIA OEGEMA

**Regioteam-Leitung:**  
Melanie Nideröst  
Julia Oegema

**Scharen:**  
BR Emmen  
BR Riffig  
BR Rothenburg  
Jubla Gerliswil  
Jubla St. Maria  
JW Emmen  
JW Riffig  
Minis Bruder Klaus



# REGIOTEAM ENTLEBUCH

## EINGEPENDELTES TEAMWORK

Das Jahr 2019 startete gut für das Regioteam Entlebuch. Mit motivierten Mitgliedern und tollen Ideen begannen die Planungen.

### Rückblick:

Der erste Anlass war für die Kinder. Leider meldeten sich nicht viele an, so dass das Programm eines grossen Events zu einem kleinen «Spielnachmittag» mit verschiedenen Spielen abgeändert werden musste. Der grosse Event wurde auf das nächste Jahr 2020 verschoben. Die erste Kantonskonferenz fand in Schüpfheim statt. Fabienne und Domi organisierten mit der Hilfe vom Regioteam Entlebuch, der Jungwacht Schüpfheim und dem Blauring Schüpfheim den grossen Anlass. Wer nicht dabei gewesen ist, hat was verpasst (-;

Der nächste Anlass war die Leiterparty, organisiert von der Fachgruppe Animation. Gestartet wurde mit einem Apéro am See, im Anschluss ging man gemeinsam an die Party. Im Herbst führten wir den nächsten Anlass für den Vorstand durch. Die Scharleitung, Lagerleitung und alle Präses waren zu einem Austausch mit Speis und Trank eingeladen. Es war ein schöner Abend und wir danken allen für die tolle Zusammenarbeit.

Das Jublajahr wurde mit dem Weihnachtsessen abgeschlossen. Fabienne Felder plante es ein letztes Mal, da sie ihren Austritt gegeben hat. Das Weihnachtsessen mit Übernachtung fand im Sörenberg in einem kleinen Ferienhaus statt. Zudem wurde Dominique Weber, Präsidentin Jubla Luzern, eingeladen, damit sie und alle Mitglieder des Regioteams Entlebuch sich gegenseitig kennenlernen können. Am nächsten Morgen hat man den Weihnachtsevent mit einem feinen Frühstück ausklingen lassen.

### Ausblick:

Das Regioteam Entlebuch freut sich auf ein neues, spannendes Jahr mit einem Wechsel an der Spitze. Sara Felder übernimmt das Amt von Fabienne Felder. Sara ist seit einem Jahr dabei und stellt sich der neuen Herausforderung. Das ganze Team wird Sara in ihrem neuen Amt unterstützen.

Das Team verabschiedet sich von Fabienne Wicki und Fabienne Felder. Fabienne Wicki war in der Gruppe Animation und im Coaching tätig und Fabienne Felder war bei der Gründung des RT Entlebuch dabei.

Vielen Dank für eure Arbeiten in unserem Team. Es war eine unschlagbare, tolle Zeit mit euch! (-;

Nun wünschen wir allen Jublascharen ein spannendes, unfallfreies und frohes Jublajahr im 2020.

## FABIENNE FELDER

### Regioteam-Leitung:

Fabienne Felder

### Scharen:

BR Entlebuch  
BR Schüpfheim  
BR Wolhusen  
Jubla Escholzmatt  
Jubla Hasle  
Jubla Werthenstein  
JW Entlebuch  
JW Schüpfheim  
JW Wolhusen

# REGIOTEAM LUZERN

Im Frühling lief es rund! An einem Leiteranlass massen sich die Leitenden der Region Luzern in der Präzisionssportart «Kegeln». Mit viel Geschick, kontrolliertem Schwung oder halt einfach viel Elan und gutem Willen wurden die Kugeln Richtung Kegel geschoben. Man munkelt mit geschlossenen Augen gehe es auch ganz gut, wenn nicht sogar am besten... Bei anschliessender Tischgrill-Pizza wurde dann geschaut, dass auch die Bäuche kugelig werden. Zusammen verbrachte man ein heiteres Essen mit viel Gelächter und ausgelassener Stimmung.

Ein weiterer Anlass im Herbst, lanciert unter dem catchy Namen «Uno, Due, Spaghetti» musste mangels Anmeldungen bedauerlicherweise abgesagt werden. Aber nun sind wir ja schon in einem neuen Jahr und voller Vorfreude auf neue Chancen. Insbesondere freuen wir uns auf den MUREGA im Frühling!

Im 2019 hat die Zusammensetzung des Regioteams Luzern etwas gewechselt. Wir durften Ana Weber von der Jubla St. Anton und Jana Föcker vom BR St. Johannes bei uns im Team begrüßen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit. Weiter mussten wir schweren Herzens von Christoph Ratz, Jubla St. Anton, Abschied nehmen. Wir danken ihm von ganzem Herzen für sein langjähriges Engagement im Regioteam (und seine zuverlässigen Auskünfte aus den Tiefen des Ratzikons) und wünschen ihm nur das Beste auf seinem weiterführenden Weg in der Jubla.

## ADINA HOCHULI

### Regioteam-Leitung:

Adina Hochuli  
Christoph Ratz

### Scharen:

BR St. Johannes  
BR St. Karl  
BR St. Paul  
Jubla St. Anton  
JW St. Johannes  
JW St. Karl  
JW St. Paul

# REGIOTEAM PILATUS

## PETRUS UND DIE VERMICELLES IN DER REGION PILATUS

Das Regioteam Pilatus ist eher schläfrig ins Jahr 2019 gestartet. Da sich Herr Petrus einen Streich erlaubt hat, mussten wir leider unseren geplanten Leiteranlass am 6. April aufgrund eines Schneesturmes absagen. Davon haben wir uns aber nicht entmutigen lassen und haben sofort mit der Planung der «Sommerlagerüberraschungspäckli» gestartet. Wir hoffen, dass unsere Luftessel die eine oder andere Lagerfeuerrunde oder Sitzung der Leitungsteams bereichern konnten.

Am 19. Oktober fand unser Kinderscharanlass auf dem preisgekrönten Langmatt Spielplatz im Obernau statt. Gänzlich der herbstlichen Stimmung verfallen, stürzten wir uns auf die Suche nach Küchenutensilien und Zutaten, um Vermicelles herstellen zu können. Nach vielem Schwingen, Pressen und Abfüllen konnten wir uns dann endlich auch den hungrigen Bäuchen widmen. Die Vermicelles hätten zwar sicherlich keinen Schönheitswettbewerb gewonnen, dafür überzeugten sie aber im Geschmack. Dazu gab es gebrannte Mandeln vom Feuer. Insbesondere der Blauring Malters konnte an diesem Anlass mit viel Motivation und Power überzeugen. Unermüdlich liessen sich die Blauringfrauen auf ein Spiel nach dem anderen ein und scheuten sich auch nicht davor, den einen oder anderen Jungwachtleiter zu Boden zu bringen.

Ende Jahr gab es dann kleine Veränderungen in unserem Leitungsteam. Verlassen hat uns Nicolas Carlen (Jungwacht Littau). An dieser Stelle möchten wir uns für sein langjähriges Engagement herzlich bedanken. Begrüssen durften wir Eliane Zurkirchen (Blauring Malters), welche sich am gemeinsamen Teamanlass und Teamessen bereits bestens integrieren konnte. Wir freuen uns auf ein weiteres spannendes Regioteamjahr und auf den bevorstehenden MUREGA zusammen mit den Regioteams Luzern und Ämmeborg am 2. Mai 2020.

### DEBORA CACCETTA

#### Regioteam-Leitung:

Debora Caccetta  
Fabienne Huber

#### Scharen:

BR Horw  
BR Kriens  
BR Littau  
BR Malters  
Jubla Schwarzenberg  
JW Horw  
JW Kriens  
JW Littau  
JW Malters

# REGIOTEAM RONTAL

## WAS WIRD UNS DAS JUBLAJAHR 2019 WOHL ALLES BRINGEN?

Bevor wir im Jublajahr 2019 durchgestartet sind, *brachte* uns 2019 ein neues Mitglied ins Regioteam. Willkommen Fiona!

Mit den Regioteam Lebensfreunden und den Leitenden aus der Region starteten wir dann im März mit voll Gas ins neue Jahr. Zusammen schauten wir was das Jahr noch alles *bringen* wird.

Der Jubla-Aktivitäten-Lieferservice funktionierte einwandfrei und so *brachte* er uns Anfang Mai einen mega tollen Regioteam Scharanlass!

Mit fast 200 Teilnehmenden stellte das Rontal die Stadt Luzern auf den Kopf. Dieser Scharanlass *brachte* uns nicht nur viele kleine Geschenke für den Muttertag sondern, auch viel Freude und Spass. Danke allen die dabei waren, es war mega cool!

Über den Sommer ist es meistens etwas ruhiger für das Regioteam. Denn die Scharen und teilweisen auch die Regioteam Mitglieder sind im Sola.

Doch dieses Jahr *brachte* etwas Neues, ein Rontallager!

Die vier Scharen Jungwacht Buchrain, Blauring Buchrain, Jungwacht Ebikon und Blauring Ebikon *verbrachten* ein gemeinsames Sommerlager im Appenzell.

Da konnten wir es uns nicht nehmen lassen, und besuchten das Rontallager im Appenzell. Für die anderen Scharen *brachte* die Post ein Päckli und liebe Grösse vom Regioteam ins Sola.

Nach dem Sola *brachte* der Jubla-Aktivitäten-Lieferservice schon bald das nächste Highlight. Das Kubb-Turnier für die Leitenden in Meggen. Der Kubbpokal blieb für dieses Jahr bei den Exleitern in Meggen. Das Regioteam-Team, welches den zweiten Platz belegte, ist bereits wieder in den Vorbereitungen für 2020.

Wir hoffen die Leitenden aus der Region sind auch schon fleissig am trainieren.

So viele tolle Momente hat uns das Jublajahr 2019 *gebracht*.

Wir sind gespannt was das neue Jahr 2020 uns alles *bringen* wird und freuen uns schon mega fest darauf.

## SELINA DEFLORIN

### Regioteam-Leitung: Selina Deflorin

### Scharen:

BR Bueri-Perlen  
BR Ebikon  
BR Meggen  
Bumei Adligenswil  
Jubla Uedlige  
Jubla Weggis  
JW Bueri  
JW Ebikon  
JW Meggen

# REGIOTEAM ROTTAL

Das Kalenderjahr startet für uns Regioteamler jeweils mit dem Scharleitung / Präses Znacht. In der Jungwacht Wohnung in Ruswil wurde an einem Januar Abend vorallem über ein Thema heiss diskutiert – das KALA 2020. Die Scharleiter und Scharleiterinnen standen vor diversen Herausforderungen. Wie kann ich das Leitungsteam für eine andere Art Lager motivieren? Wie viel der eigenen Lagerkultur wird Platz haben? Wie wird mit der Verantwortung in diesem speziellen Lager umgegangen? Einer, der diese Fragen mit viel Hintergrundwissen beantworten konnte, war Peter Egli. Er beantwortete an diesem Abend nicht nur viele Fragen, sondern gab auch seinen Austritt aus dem Regioteam bekannt, um sich nun ganz seinen Aufgaben im Kala OK zu widmen.

Im Frühling treffen sich die Scharen jeweils zum Scharmania in einer der Gemeinden der Region. Leider fand dieses Jahr kein Treffen statt, da es mit dem Murega Überschneidungen gab. Umso mehr haben sich die Mitglieder des Regioteams auf den Sommer gefreut. Es standen die Lagerbesuche an. Mitgebracht wurde jeweils eine ganz spezielle Notfallapotheke. Wie allgemein bekannt ist: hat man eine – braucht man keine.

Im Herbst wurde unter den Leiter und Leiterinnen in der Indoor Minigolfanlage in Rüdiswil bei Schwarzlicht um den goldenen Golfschläger rivalisiert. Und dann, wenn jeweils der erste Schnee fällt und die Weihnachtstraditionen anstehen, fand auch unser Weihnachtsessen statt. Auf einer Luzerner Alm suchte man den Mörder von Alfred Hauser. Wer hätte gedacht, dass ein alte Knecht so skrupellos handeln konnte... Bei viel Spass und Wein haben wir Simone, Lisa und Rafaela verabschiedet. Vielen Dank für eure Ideen, Einsätze und die spassigen Stunden im Regioteam. Und mit viel Freude durften wir Isabelle vom Blauring Zell und Marcel von der Jubla Grosswangen in diesem Jahr willkommen heissen.

## SALOME ACHERMANN

### Regioteam-Leitung:

Lukas Bieri

### Scharen:

BR Buttisholz

BR Ruswil

BR Willisau

BR Zell

Jubla Grosswangen

Jubla Menznau

JW Buttisholz

JW Ruswil

# REGIOTEAM SEETAL

Gestartet haben wir in das Jahr -  
mit einem Pizzaplusch nicht wahr.  
Selbstgemachter Pizzateig mit ‚Chrütli obend-  
ruff‘ –  
das verbesserte die Luft  
das war nötig, denn der Raum war echt voll –  
und dass Pfeffikon zum 1. Mal einen Leiteran-  
lass besuchte war einfach toll!  
Verschiedene Spiele wurden ausgepackt –  
neue Jublaner/innen kennengelernt und ge-  
lacht.

Kurz vor Ostern erreichte uns einen Aufruf zum  
Wettkampf –  
denn der Osterhase hatte mit seiner Schokola-  
denaufteilung einen Krampf.  
Er hatte nicht genug für alle Scharen –  
verglichen mit anderen Jahren!  
Es wurde gekämpft und gerungen –  
und schlussendlich hat sich der BR Hitzkirch er-  
neut zum Wanderpokal durchgedrungen.

Das ‚Leiterbräteln‘ im September hat sich  
spontan –  
in einen Spieleabend mit den Hofderern ver-  
tan.  
welcher natürlich an der Summerend Party  
endete –  
und man da einige Dancemoves veränderte  
:)

Um unserem Team etwas Gutes zu tun gab  
es zum Abschluss des Jahres einen Fondü-  
plusch -  
nur das Abwaschen war wie mans kennt ein  
Graus.

Seit 2013 ist Töbs (Tobias Knüsel) im RT Seetal  
am organisieren -  
und mitstudieren.  
Er tat uns in eine gute Richtung lenken -  
und jetzt ist er am ‚ans gehen‘ denken.  
In diesem Sinn das grösste Dankeschön für  
deine Ideen, Motivation, Arbeit, Zeit und Ge-  
lassenheit.

Begrüssen durften wir Marco Wyss, David See-  
holzer, Seraphina Erni und Sean Karrer.  
Hier noch offiziell –  
willkommen, das Jahr mit euch ging schnell :)

**SELINA KISER**

**Regioteam-Leitung:**  
Vanessa Kilchmann  
Sean Karrer

**Scharen:**  
BR Hitzkirch  
BR Hochdorf  
Jubla Hohenrain-Kleinwangen  
Jubla Pfeffikon  
JW Hitzkirch  
JW Hochdorf

# REGIOTEAM SURSEE

Das Regioteam Sursee darf auf ein Jahr voller Highlights zurückblicken. Mit dem legendären Scharmania in Sursee begann dieses mit einem Paukenschlag. Über 350 Kinder und Jugendliche nahmen im Mai am „Kampf der Kantone“ teil. Für die Scharen aus der Region ging es darum, bei Ultimate, Königsvolk, Fussball, Brennball und vielem mehr die Kantone der Schweiz zu erobern. Nur das für diesen Monat untypische Aprilwetter sorgte zwischenzeitlich für etwas Abkühlung bei den erhitzten Eroberergemütern. Unaufhaltsam unterwarf dabei die Jubla Triengen Kanton um Kanton und durfte den Wanderpokal zum dritten Mal in Folge nach Hause nehmen.

Ebenfalls im Monat Mai fand der Gipfeltreff statt, wo sich die Schar- und Lagerleitungen aus dem Regioteam ihre Erfahrungen, Probleme und Fragen miteinander austauschen und diskutieren konnten. Deshalb sind nun bei den Scharen der Region Sursee alle möglichen Fehler vermieden, Probleme beseitigt, neue Ideen gefunden und Fragen geklärt. Einem reibungslosen KALA 2020 steht also nichts mehr im Weg!

Im Herbst fand zum dritten Mal das Leiterkubb-Turnier statt. In Oberkirch spielten die Teams um Ruhm, Ehre und den Wanderpokal. Das Wetter war wunderbar, die Stimmung fantastisch und die Klötze fliegend. In einem hart umkämpften Finalspiel sicherten sich die Leitenden der Jubla Büron / Schlierbach den Titel – Herzliche Gratulation!

Seit September gibt es das Regioteam Sursee auf Instagram. Wer nicht bis zum Jahresbericht warten kann oder will, ist unter @regioteamsursee jederzeit auf dem neusten Stand. Leider verlassen dieses Jahr mit Melanie Röthlisberger, Annina Grüter und Julia Häfliger drei langjährige Mitglieder das Regioteam Sursee. Ein riesiges Dankeschön für das riesige ehrenamtliche Engagement und für die gemeinsame Zeit im Regioteam (-:

**JONAS GRIMM**



**Regioteam-Leitung:**  
David Tanner

**Scharen:**  
BR Sempach  
BR Sursee  
Jubla Büron/Schlierbach  
Jubla Geuensee  
Jubla Oberkirch  
Jubla Knutwil-St. Erhard  
Jubla Triengen  
Jubla Nottwil  
JW Sempach  
JW Sursee  
Ministranten Sursee

# REGIOTEAM WIGGERTAL

VERREGNETER BRÄTLI-SPASS UND HEISSE OLYMPISCHE SPIELE IM WIGGERTAL

Ein gemütlicher Abend draussen am Feuer mit Grilliertem? So hätten wir uns das diesjährige Leiterbräteln im Juni vorgestellt. Leider hat uns das Wetter - oder passender beschrieben das Gewitter - einen Strich durch die Rechnung gemacht. Kaum hatten wir eingefeuert, begann es zu regnen. Spontan lud uns die Jubla Nebikon in ihr Lokal ein und so flüchteten wir ins Trockene. Zwar nicht draussen, aber trotzdem gut war das Essen und der spannende Austausch. Für viele war die Besichtigung des Jubla Lokals erstmalig. Dies führte zur Idee, im nächsten Jahr ein weiteres Lokal zu besuchen. An dieser Stelle ein Dankeschön an die Jubla Nebikon für die Gastfreundschaft.

Auch in diesem Jahr haben wir den Scharen eine kleine Aufmerksamkeit ins Lager zukommen lassen. Die Lagerteilnehmenden konnten eine feine Glace schlecken oder bekamen ein Dessert gesponsert. Hoffentlich konnten wir den Wiggertaler Scharen so das Lager etwas versüssen.

Bei heissen Temperaturen und Sonnenschein stiegen die Götter vom Olymp, um die Olympischen Spiele zu verfolgen. In Altishofen angekommen, luden die Fackelträgerinnen die

kampffreudigen Scharen zu einem aufwärmenden Lauf in Richtung Spielfeld ein. Es ging an diesem Tag nicht um die Goldmedaille, sondern um den Spatzmania Wandervogelpokal. Bei den verschiedenen Disziplinen konnte sich die Jubla Schötz mit ihrem atemberaubenden Einsatz durchsetzen. Sie haben die Spiele für sich entschieden und gewannen den Pokal. Gratulation! Herzlichen Dank allen für den tollen Einsatz!

Frischen Wind ins Regioteam brachten die beiden Neumitglieder Sven Koch (Jungwacht Egolzwil-Wauwil) und Rahel Graf (Jubla Dagmersellen). Dafür verabschiedeten wir Josua Kaufmann und Marco Jost und bedanken uns für ihr Engagement. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und sind happy über ein vollzähliges Team.

Zufrieden schauen wir zurück und sind dankbar für die schönen Begegnungen mit motivierten Leitenden und fröhlichen Kindern. Freudig starten wir ins 2020 und sind gespannt, was uns das neue Jahr bringt.

**DANIELLE COTTER**



**Regioteam-Leitung:**  
Danielle Cotter

**Scharen:**  
BR Altishofen  
BR Egolzwil/Wauwil  
Jubla Dagmersellen  
Jubla Grosse Dietwil  
Jubla Nebikon  
Jubla Schötz  
Jubla St. Urban  
JW Altishofen  
JW Egolzwil/Wauwil

# JAHRESRECHNUNG 2019

## BILANZ

per 31. Dezember 2019

<b>AKTIVEN</b>	<b>2019</b>	<b>2018</b>
Flüssige Mittel	255'555.89	258'987.64
Forderungen	191.00	7'297.10
Aktive Rechnungsabgrenzung	37'058.25	30'061.00
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>292'805.14</b>	<b>296'345.74</b>
Mobilien Arbeitsstelle	1.00	1.00
Spielmaterial	6'498.00	1.00
Lagerbestand FG PR	1.00	7'668.00
<b>Anlagevermögen</b>	<b>6'500.00</b>	<b>7'670.00</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>299'305.14</b>	<b>304'015.74</b>

<b>PASSIVEN</b>	<b>2019</b>	<b>2018</b>
Verbindlichkeiten	2'751.03	7'112.94
Passive Rechnungsabgrenzung	16'106.65	29'418.94
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>18'857.68</b>	<b>36'531.88</b>
Lohnrückstellung & Aktion 72h 2015	30'000.00	30'000.00
Rückstellung Projekte	60'753.68	60'938.96
Ausbildungsfonds KAF	80'000.00	80'000.00
Rückstellung Krisenkonzept	30'000.00	30'000.00
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>203'753.68</b>	<b>200'938.96</b>
Guthaben von Regionalvereinen	48'181.37	46'588.27
Kapital per 01.01.	19'956.63	17'024.88
Ergebnis Rechnungsjahr	8'555.78	2'931.75
<b>Eigenkapital</b>	<b>76'693.78</b>	<b>66'544.90</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>299'305.14</b>	<b>304'015.74</b>

# ERFOLGSRECHNUNG

1. Januar bis 31. Dezember 2019

<b>ERTRAG</b>	<b>2019</b>	<b>2018</b>
<b>Mitgliederbeiträge</b>	<b>38'951.00</b>	<b>38'340.50</b>
Kursadministration	8'250.00	7'250.00
Erlös Spielmaterialverleih	815.00	1'304.00
Werbematerial Erträge	2'244.00	1'266.00
Dienstleistungsertrag Dritter	800.00	400.00
<b>Erlös Dienstleistungen</b>	<b>12'109.00</b>	<b>10'220.00</b>
Beiträge Landeskirche Stellen	85'000.00	85'000.00
Beiträge Landeskirche Anlässe	7'000.00	7'000.00
Sport-Toto Beitrag	25'000.00	25'000.00
BSV-Beitrag Anteil Verein	11'642.42	8'351.11
Übriger Erlös	39'986.20	24'268.12
<b>Beiträge, übriger Erlös</b>	<b>168'628.62</b>	<b>149'619.23</b>
<b>Zinserträge</b>	<b>49.79</b>	<b>1.18</b>
Auflösung von Rückstellungen	2'117.48	2'176.18
<b>Ausserordentlicher Erfolg</b>	<b>2'117.48</b>	<b>2'176.18</b>
<b>Total Erträge</b>	<b>221'855.89</b>	<b>200'357.09</b>
<b>AUFWAND</b>	<b>2019</b>	<b>2018</b>
Personalaufwand	117'411.11	119'382.70
Raumaufwand	9'078.60	8'998.10
Materialaufwand	29'111.04	17'840.05
Unterhalt Mobiliar/Spielmaterial	391.20	351.50
Mitgliederbeiträge	500.00	320.00
Abschreibungen	0.00	0.00
Projekte Animation	13'407.00	11'312.48
Sport-Toto Beitrag Kurse	10'491.00	9'196.50
Übriger Betriebsaufwand	29'576.21	29'846.26
<b>Kosten für Leistungserbringung</b>	<b>209'966.16</b>	<b>197'247.59</b>
<b>Zinsaufwand &amp; Spesen</b>	<b>76.75</b>	<b>177.75</b>
Bildung von Rückstellungen	3'257.20	0.0
<b>Ausserordentlicher Aufwand</b>	<b>3'257.20</b>	<b>0.0</b>
<b>Total Aufwände</b>	<b>213'300.11</b>	<b>197'425.34</b>
<b>Ergebnis Rechnungsjahr</b>	<b>8'555.78</b>	<b>2'931.75</b>

## Revision

Wie bekannt ist konnte auf Grund der Pandemie die Frühlings-KK nicht durchgeführt werden. Die Jahresrechnung wird dadurch erst an der Kantonskonferenz im Herbst 2020 zur Genehmigung vorgelegt. Entsprechend wird auch der Revisionsbericht erst im Hinblick auf die kommende KK erstellt und ist deshalb nicht wie sonst üblich Teil des Jahresberichts.

# JAHRESABSCHLUSS 2019

## ERLÄUTERUNGEN UND DETAILS ZUM JAHRESABSCHLUSS 2019

### **Umlaufvermögen**

Dies umfasst die flüssigen Mittel (Bank- und Postkonten) des Vereins sowie die Forderungen des Vereins gegenüber Dritten (offenen Rechnungen).

Die Aktive Rechnungsabgrenzung umfasst die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung der einzelnen Aufwand- und Ertragspositionen resultierenden Aktivposten. Diese enthalten die noch nicht ausbezahlten Sportförderungsbeiträge des Kantons von 25'000 CHF, sowie ein Teil der Coachingbeiträge 2019

### **Lagerbestand**

Die angeschafften Vereinspullover befinden sich im Lager und werden beim Verkauf abgeschrieben.

### **Verbindlichkeiten**

Diese Position umfasst Forderungen von Dritten per Ende Jahr (Kreditoren, offene Rechnungen).

### **Passive Rechnungsabgrenzung**

Diese Position würde die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung der einzelnen Aufwand- und Ertragspositionen resultierenden Passivposten enthalten. Diese enthalten die noch nicht ausbezahlten Coaching Gelder 2019 sowie weitere per 31.12.2019 noch nicht eingetroffene Rechnungen welche das Jahr 2019 betreffen.

### **Lohnrückstellung**

Diese Position umfasst eine Rückstellung für die Entschädigung von vier Monaten Personalaufwand in schlechten Zeiten.

### **Rückstellung Projekte**

Diese Position umfasst Rückstellungen für kommende einmalige Projekte.

### **Ausbildungsfonds KAF**

Diese Position umfasst die Rücklagen für die Finanzierung der Leitungskurse eines Jahres (8000 CHF pro Kurs für 2020).

### **Rückstellung Krisenkonzept**

Diese Position umfasst eine Rückstellung für sofortige Unterstützung in einem Krisenfall.

### **Guthaben von Regionalvereinen**

Diese Position umfasst die Guthaben der Regionalleitungen, die nach Auflösung der Regionalvereine an den Kantonalverein ausbezahlt wurden.

### **Kapital**

Diese Position ist das dem Kantonalverein frei zur Verfügung stehende Eigenkapital.

### **Mitgliederbeiträge**

Einnahmen der Beiträge aller Mitglieder zur Verwendung im Kantonalverband und in den Regioteams.

### **Erlös Dienstleistungen**

Einnahmen durch die Arbeit unserer Arbeitsstellen, so wie erarbeitete Erträge wie z.B. Kursstorierungen.

### **Übriger Erlös**

Weitere Erträge, wie der Anteil an Coachbeiträgen für die kantonale Administration, sowie Stiftungsbeiträge für Projekte. Neu wird auch die Verrechnung der Kurs-Lehrmittel (ca. 12'500 CHF) in dieser Position als Ertrag geführt.

### **BSV-Beitrag Anteil Verein**

Anteil der BSV-Kursbeiträge für die allgemeinen Vereinsaufwände. Diese können im Mehrjahresvergleich relativ stark schwanken.

### **Personalaufwand**

Lohnkosten und Sozialabgaben für die Fachstellen Sekretariat und Animation.

### **Projekte Animation**

Diverse Anlässe der Regioteams, FG's und der Fachstelle Animation.

### **Ergebnis Rechnungsjahr**

Das Jahr 2019 schliesst mit einem deutlichen Gewinn von 8555.78 CHF Dieser wird dem Eigenkapital gutgeschrieben.

**FLAVIAN SCHNIDER**

SLK B/19



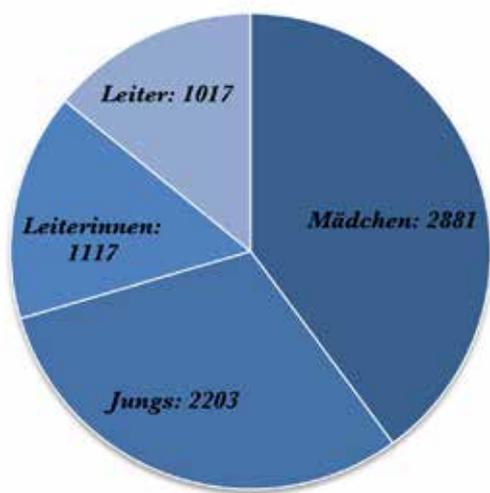
GLK B/19



# STATISTIK MITGLIEDER 2019

## MITGLIEDER KANTON LUZERN

Im Jahr 2019 zählt Jungwacht Blauring Kanton Luzern insgesamt **7'218 Mitglieder**. Im Vergleich zum Vorjahr sind das 136 Mitglieder mehr. Das entspricht einem Zuwachs von ca 1.9 %.



## ANZAHL SCHAREN

Jungwacht Blauring Kanton Luzern zählt 26 Blauring-Scharen, 23 Jungwacht-Scharen und 27 Jubla-Scharen. Die Anzahl Scharen bleibt somit unverändert bei **76**.

## LAGERSTATISTIK

Im Jahr 2019 fanden total 86 Lager statt, welche von Jubla Luzern betreut wurden. Davon fanden 69 grössere Lager wie Sommer- Herbst oder Winterlager statt und 17 kleinere Lager, wie Pfingst- oder Auffahrtslager. An den Lager nahmen insgesamt 4'305 Teilnehmende und 1'578 Leitende teil.

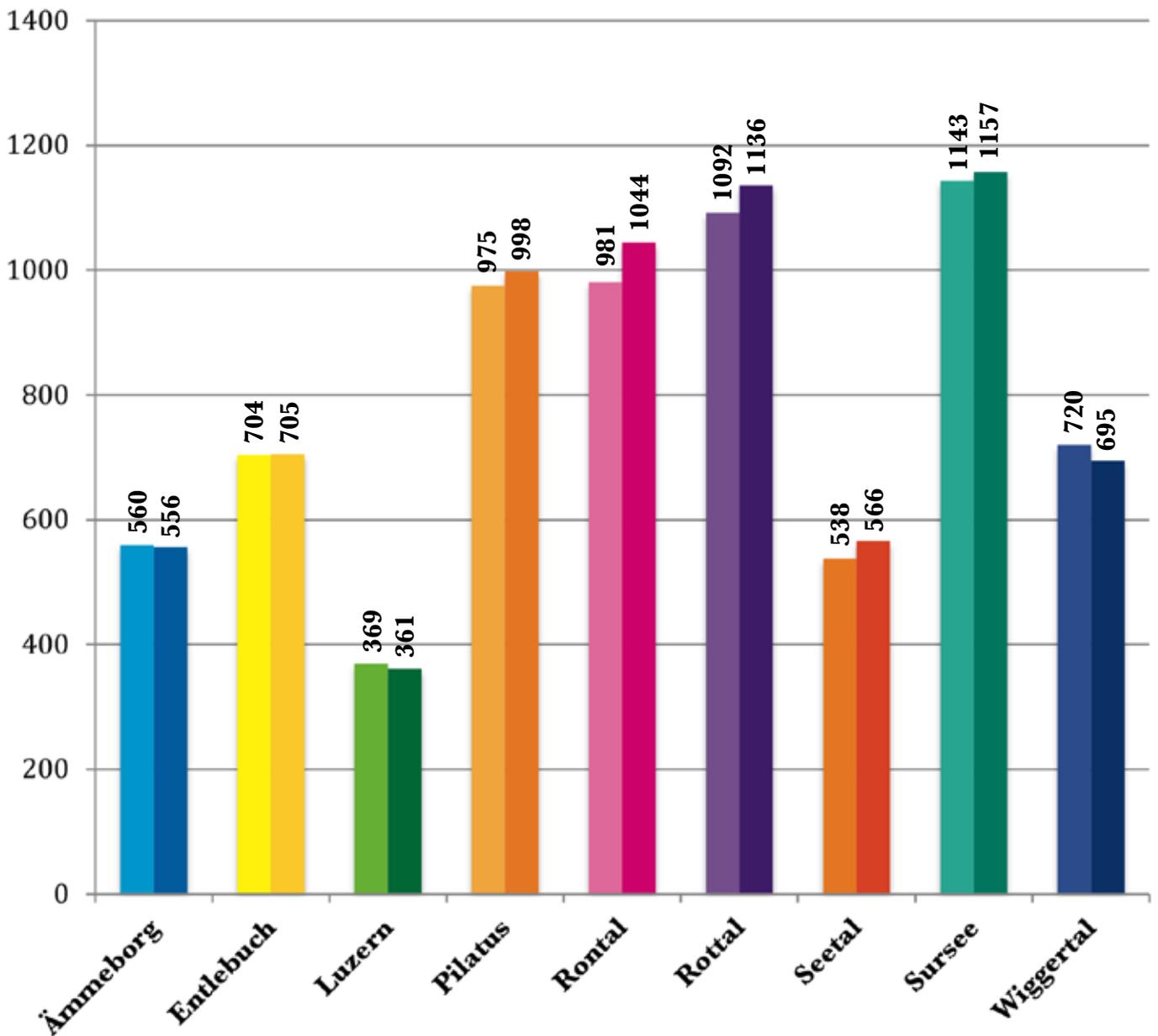
**MARLEN STALDER**



**REGION WIGGERTAL**

## MITGLIEDER REGIONEN

Die Mitgliederzahlen sind auf dieser Seite entsprechend den Regionen aufgezeigt. Die erste Säule zeigt jeweils die Anzahl Mitglieder vom Jahr 2018 und die zweite Säule die Anzahl Mitglieder des Jahres 2019.



# SCHLUSSWORT

## EIN DANKESCHÖN FÜR DIE GROSSE ARBEIT

Seit 2012 bin ich Mitglied der Stiftung pro jungwacht blauring. Die Stiftung unterstützt auf Antrag Projekte oder leistet eine Defizitgarantie, falls dies ausgewiesen werden kann. Diese Unterstützung ist wichtig für die Jubla. Ich finde es beeindruckend, dass junge Menschen sich für Kinder und Jugendliche engagieren und ihnen abwechslungsreiche Freizeitaktivitäten ermöglichen.

Im Parlament in Bern diskutieren wir fast jedes Jahr über die Beiträge an die Jugendaktivitäten oder an die Jugendverbände. Ich habe dabei Erhöhungen in diesem Bereich immer unterstützt, weil ich weiss, dass dieses Geld sinnvoll eingesetzt wird. Ich stelle fest, dass die Sensibilisierung für diese Beiträge sich in den letzten Jahren geändert hat und die Mehrheit daran interessiert ist, dass die Gelder gesprochen werden. Gab es früher noch ab und zu Kürzungsanträge ist dies heute verpönt.

Diese Gelder des Bundes verbunden mit der Arbeit in den Jugendverbänden und hier ganz speziell der Jubla ist für mich die beste Prävention. Diese Prävention deckt ganz unterschiedliche Bereiche ab. Die Jugendlichen lernen einen sinnvollen Umgang mit der Freizeit, sie lernen Verantwortung zu übernehmen, sie sind sensibilisiert für die Gesundheit, sie treiben Sport und noch Vieles mehr.

Gerne nehme ich die Gelegenheit wahr, all denjenigen zu danken, die sich für die Jubla engagieren. Dieses Engagement für die Gesellschaft, auf freiwilliger Basis, ist sehr wertvoll und unbezahlbar. Allen, die bei 'IdeenReich' aktiv dabei waren, wünsche ich weiterhin so viele tolle Ideen bei 'Feuer und Flamme'. Und damit bin ich überzeugt, dass wir bei der Stiftung weiterhin interessante Projekte unterstützen können.

**IDA GLANZMANN-HUNKELER  
NATIONALRÄTIN, STIFTUNGSRÄTIN PRO JUNGWACHT BLAURING**



## IMPRESSUM

### Gestaltung

Marlen Stalder

### Redaktion

Jungwacht Blauring Kanton Luzern

### Lektorat

Marlen Stalder

### Druck

Druckerei Ebikon

### Schriften

Century Gothic, Helvetica LT Std, Jubla Hand

### Copyright

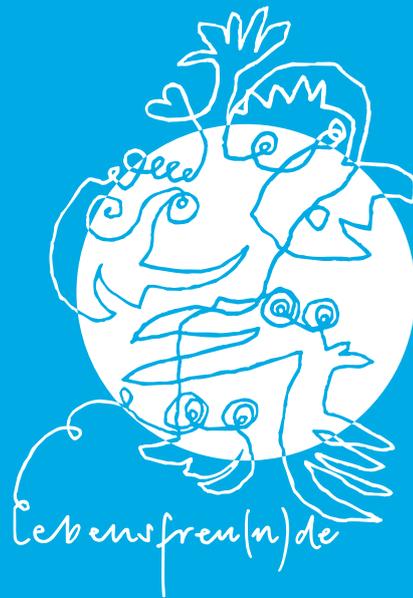
Jungwacht Blauring Kanton Luzern

### Auflage

120

### Kontakt

Jungwacht Blauring Kanton Luzern  
St. Karliquai 12  
6004 Luzern  
041 412 09 61  
[www.jublaluzern.ch](http://www.jublaluzern.ch)  
[info@jublaluzern.ch](mailto:info@jublaluzern.ch)



**jungwacht  
blauring  
luzern**